Neuapostolische Kirche
Schweiz

Woche 43 / 2020

27.10.2020

Am Mittwochabend stand die Gemeinde Allschwil auf dem Programm. Der Bezirksvorsteher holte mich am Bahnhof Basel ab, die kurze Reise ging zu unserer Kirche, wo uns bereits Bischof Thomas Wihler und etliche Geschwister auf dem Vorplatz erwarteten.



Die Freude über die Möglichkeit des gemeinsamen Gotterlebens im Gottesdienst war schon bei der Begrüssung erlebbar. Die aufnahmebereite Gemeinde machte das Dienen leicht. Ein abwechslungsreiches Musikprogramm trug zur schönen Atmosphäre bei.

In diesem Gottesdienst erhielt die Gemeinde ein besonderes Geschenk. Es konnte ein junger Priester ordiniert werden.

Sehr dankbar über alles Erlebte traten wir die Heimreise an.

Inzwischen hat sich die Situation der Pandemie wieder erheblich zugespitzt. Steigende Fallzahlen veranlassen immer mehr Kantone, verschärfte Massnahmen zu treffen. Das betrifft auch unsere kirchlichen Aktivitäten. Am Freitagabend musste der Entscheid gefällt werden, in der Romandie die Präsenzgottesdienste ab sofort für mindestens einen Monat auszusetzen. Am Samstagmorgen folgten die Kantone Bern und Baselstadt. Wie es weitergeht, wird sich in den nächsten Tagen zeigen.

Am Samstagabend konnten wir den Gottesdienst in Zürich-Albisrieden wie geplant durchführen. Es hatte sich eine für die aktuellen Verhältnisse grössere Gemeinde versammelt. Dies war auch darin begründet, dass wir uns auf den Gottesdienst für die Entschlafenen vorbereiten wollten, zudem zwei bewährte Gottesknechte, ein Priester und ein Diakon, in den gesegneten Ruhestand versetzt werden sollten und – was die Gemeinde nicht wusste – dass ein Priester und ein Diakon ordiniert würden.

Auch hier umfing mich bereits beim Aussteigen aus dem Auto viel Herzlichkeit und Vorfreude. Gemeinsam erlebten wir, wie unser himmlischer Vater immer wieder für seine Kinder sorgt. In festlicher Stimmung erlebten wir die vorgesehenen Handlungen. Die Musik gab wesentliche Impulse und begeisterte uns.

Der im Jahresprogramm vorgesehene Übertragungsgottesdienst für die Amtsträger mit ihren Familien konnten wir nicht wie vorgesehen aus unserer Kirche Winterthur senden. Das Team mit dem Übertragungswagen aus Frankfurt durfte nicht in die Schweiz einreisen.

Dank den technischen Möglichkeiten fanden wir kurzfristig die Lösung, den Gottesdienst aus der mit IPTV-Technik ausgerüsteten Kirche Zürich Affoltern auszustrahlen. Dieser Wechsel wurde in vorbildlicher Zusammenarbeit durch die beiden Bezirke Winterthur und Zürich-Nordost organisiert. Die mit der musikalischen Gestaltung beauftragten Geschwister aus Winterthur konnten zu unserer Freude das vorbereitete Programm mit nur kleinen Einschränkungen in Affoltern vortragen. Wort und Musik verbanden sich wunderschön zu einer Einheit. Über diesen Gottesdienst wird ein Bericht auf unserer Homepage veröffentlicht.

https://nak.ch/dbc/174473/384715/Lass-Dich-nicht-aufhalten

Gemeinsam nutzen wir die kommende Woche zur Vorbereitung auf das Heilsgeschehen für die Seelen aus der jenseitigen Welt am nächsten Sonntag.












